

kompetent – verlässlich – transparent



Altenwohn- & Pflegeheim
St. Vinzenz-Vorsterhausen
Hamm

Im Josefwinkel 2, 59067 Hamm (Westen)

Qualitätsbericht 2014/2015

(alle Angaben stichtagsbezogen:

QM-Stand: 2015.06.01.)

1. Strukturdaten

Personalstruktur

(Vollzeitstellen nach Bereichen und Qualifikationen)

Pflege	Pflegefachkräfte 31,2	Pflegekräfte 16,5	Auszubildende 11,5	Praktikanten 1
Hauswirtschaft	Fachkräfte 5,00	Helfer/innen 9	Wäscherei 2,20	1
Sonstiges	Sozialdienst 2,6	Betreuungsassistent 3,	BFD 0,2	
Funktionsdienst	Leitung 1,00	Verwaltung/Empfang 3,5	Haustechnik 1,4	

Fachkraftquote Bereich Pflege

(gesetzliche Mindestvorgabe

65,4 %

50,0%)

Anerkannte Qualifizierungen

Pflegedienstleitung	1	
Wohnbereichsleitung	6	
Gerontopsychiatrische Kräfte	2	
Praxisanleitung	5	
Palliativ Care	2	(3 in Ausbildung)
Musikgeragogin	1	
Hygienefachkraft	2	
Qualitätsmanagementbeauftragte/r	1	
Gedächtnistrainerin	1	

Beschäftigte Mitarbeiter/innen

(Anzahl der Personen)

134

Besondere Beauftragungen

Qualitätsbeauftragte	2
Hygienebeauftragte	3
Sicherheitsbeauftragter	3
Praxisanleitung	6

(Besuchsdienst, Pfortendienst, Ausflüge, Programmangebote, seelsorgliche Betreuung, Begleitung zu Gottesdiensten etc., Betreuungsangebote im WB, Helfer bei Festen)

Besondere Integrationsangebote

Gemeindeorientierte Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen, Kindergärten und Schulen

Offene kulturelle Veranstaltungen in der Einrichtung,
„Vorsterhauser Sommer“

Kontinuierlicher Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Soziale Betreuung der Bewohner/innen heimverbundener Altenwohnungen

Stationärer Mittagstisch für Senioren der Altenwohnungen im Stadtteil

Wechselseitige Zusammenarbeit mit den kath. und evang. Kirchengemeinden

2. Qualitätsmanagement bei der Betreuung der Bewohner/innen

Die Kernprozesse und -verfahren der Arbeit in der Pflege, sozialen Betreuung, Hauswirtschaft, Haustechnik und Verwaltung sind verbindlich geregelt und werden nach Bedarf aktualisiert, die individuelle Umsetzung erfolgt stets auf dem Hintergrund der jeweiligen Biographie und aktuellen Lebenssituation unter Berücksichtigung größtmöglicher Selbstbestimmung der Bewohner/innen.

- Umsetzung Expertenstandards zur Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe, Harnkontinenz, Ernährungsmanagement, Überleitungsmanagement, Schmerzmanagement und Wundmanagement
- Qualitätsmanagement mit verbindlichen Verfahren und regelmäßigen Prüfintervallen (interne Kontrollen im Bereich der Pflege – Pflegemonitoring / Pflegevisiten / Medikamentenkontrollen, im Bereich der Hauswirtschaft – Begehungen / Clow-Checks)
- Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit, Betreuung der geronto-psychiatrisch veränderten Bewohner/innen
- Umfassendes Risikomanagement
- Verbesserungs- und Anregungsmanagement
- Kooperationen mit
Fachärzten, Kliniken, Apotheke,
externen Dienstleistern wie Krankengymnasten, Logopäden, Wundmanagern, Ernährungsmanagern, Masseurern, Friseurern, Fußpflegern
ambulanten Pflegediensten
der Altenpflegeschule des Berufsförderungswerkes
der Arbeitsgemeinschaft der stat. Altenhilfeeinrichtungen in der Stadt Hamm
der Regionalarbeitsgruppe der kath. Alten- und Gesundheitshilfe im Erzbistum Paderborn

3. Qualitätsmanagement beim Personaleinsatz

Dem Leitbild folgend sind die Mitarbeiter/innen in St. Vinzenz-Vorsterhausen der wichtigste Leistungs- und Qualitätsfaktor. Daraus folgern umfängliche Bemühungen der Integration, Förderung, Qualifizierung und Teilhabe der Mitarbeiter/innen.

- Verbindliche Aussagen zur Mitarbeiterführung
- Regelmäßige Personalbedarfsprüfung und -planung
- Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter/innen / Praxisanleitung und Mentoren für Auszubildende
- Umfassendes Fortbildungsangebot im Rahmen interner Schulungen, externer Fortbildung und individueller Weiterbildung
- Kontinuierliche Personalentwicklung, Mitarbeiter/-innengespräche, Mitarbeiter/-innenbefragung
- Arbeitsmedizinische Betreuung

4. Gestaltung der Zusammenarbeit

- Information der Bewohner/innen, Betreuer/innen und Angehörigen über alle aktuellen und wesentlichen Entwicklungen in Einzelkontakten, durch Mitteilungsschreiben, Veröffentlichungen in der Heimzeitung und in Veranstaltungen
- Pflegevisiten mit Angehörigenbeteiligung
- Aktive Bewohnerbeiratsbeteiligung
- Individuelle Beratungsangebote
- Veranstaltungen mit und für Angehörige/n
- Zusammenarbeit in diversen Arbeitskreisen mit öffentlichen Behörden, Ausschüssen und Arbeitsgemeinschaften

5. Durchführung externer Prüfungen 2014/15

Prüfinstanz	Prüftermine	Prüfergebnis (<i>auszugsweise</i>)
Ordnungsamt der Stadt Hamm, Lebensmittelüberwachungsamt: Betriebskontrolle	27.08.2014	Kleine Beanstandungen wurden umgehend behoben. Im Übrigen wurden keine Mängel festgestellt.
Vertragsapotheke	09.07.2014 22.10.2014	Geringfügige einzelne Beanstandungen wurden sofort behoben, keine Mängel.
Amtsapotheke/Stadt Hamm: Schwerpunkt der Kontrollen lag im Bereich gestellter Medikamente sowie in der Dokumentation der Betäubungsmittel	08.07.2014	Die Überprüfung ergab insgesamt einen sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Arzneimitteln: ein Stellfehler (Medikament fehlte), BTM-Dokumentation und Bestände ohne Beanstandungen.
Sozialamt der Stadt Hamm Begehung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - Heimaufsicht	19.03.2015	Geringfügige Mängel und Empfehlungen wurden umgehend bearbeitet. Die Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache aus dem Ergebnisbericht der WTG-Behörde: „Die Bewohner genießen in der Einrichtung St. Vinzenz Vorsterhausen eine Atmosphäre der Sicherheit und Geborgenheit. In freundlich ausgestatteten Zimmern werden sie professionell und individuell gepflegt und umsorgt. Die Versorgung mit Medikamenten ist durch regelmäßige ärztliche Kontrolle gesichert.“
Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK) Regelprüfung zur Qualitätssicherung	15.12.2014	Gesamtnote des Qualitätsberichtes entsprechend der Pflege-Transparenzvereinbarung: 1,3 Den kompletten Qualitätsbericht des MDK finden Sie auf der Internetseite der Bundesknappschaft unter: www.der-pflegekompass.de
Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	09.01.2015	Keine Beanstandungen

6. Arbeitsschwerpunkte - Ergebnisse 2014:

Bewohnerorientiert

- a. Implementierung von Expertenstandards für die Pflege der Bewohner/-innen und Aktualisierung weiterer Verfahrensanweisungen
- b. Überarbeitung der Pflegevisite Teil 1
- c. Gemeinsame Projekte mit dem Förderverein Altenhilfeeinrichtung Vorsterhausen: Aufstellen einer Sonnenuhr im Garten des Vinzenz und Beschaffung von Veeh-Harfen (Zauberharfen) für die Betreuung
- d. Überarbeitung des Seelsorgekonzeptes und Implementierung der seelsorglichen Begleitung (in Zusammenarbeit mit der Diözese Paderborn)
- e. Gestaltung des „Vorsterhauser Sommers 2014“

Mitarbeiterorientiert

- a. Weiterführung der umfangreichen Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote (Wohnbereichsleitungen, Palliativpflege)
- b. Evaluation der materiellen Qualifikation für Pflegekräfte (PK/APH)
- c. Teilnahme am Solidaritäts-Projekt des Caritasverbandes
- d. Durchführung von und Teilnahme an Mitarbeiterveranstaltungen wie beispielsweise Mitarbeiterfrühstück, Aktionstag für Mitarbeiter, Projekt „Pflegerwende jetzt“, AOK-Lauf, Mitarbeiterfest u.a.
- e. Durchführung und Auswertung einer Mitarbeiterbefragung und Entwicklung daraus folgender Projekte

7. Arbeitsschwerpunkte - Planungen 2015:

Bewohnerorientiert

- a. Gestaltung einer eigenen Angehörigenbefragung
- b. Durchführung umfangreicher kultureller und sozialer Angebote (Vorsterhauser Sommer 2015 u.a.)
- c. Ausbau der „zusätzlichen sozialen Betreuung“ für alle Bewohner/-innen
- d. Reduzierung der Heimplätze (Aussenstelle) und Gestaltung einer positiven Umzugssituation
- e. Aufbau eines Reha-Sport-Angebotes für Bewohner/-innen in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Sportverein

Mitarbeiterorientiert

- a. Weiterführung der umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebote (Palliativ Care, Qualifizierung nach § 87 b)
- b. Einstieg in ein caritasinternes Schulungsangebot für alle Leitungs- und Führungskräfte
- c. Einrichtung der „Caritas-Serviceline“ für Mitarbeiter/-innen und ihre Familien
- d. Schließung Sonenblick und notwendige Gestaltung der Umsetzungen der Mitarbeiter/-innen
- e. Einrichtung der „Tagespflege St. Vinzenz“

Hamm, den 05. Juni 2015
caritas wohnen & pflegen in hamm gem. gmbh



gez.: *Paul Sprünken*
Heimleiter

gez.: *Andreas Paul*
Pflegerdienstleiter